

Zürich, 5. November 2009 / cb

Medienmitteilung

ZFI: Sinnvolles Massnahmenkonzept des Regierungsrates

## Weichen richtig gestellt

Der Regierungsrat beweist mit seinem Massnahmenkonzept zum Zürcher Fluglärm-Index (ZFI) Konsequenz, Entschlossenheit und Augenmass. Er versetzt damit all jene ins Unrecht, die den ZFI vor dessen Annahme als wertlosen Papiertiger abgetan haben.

Die vorgeschlagenen Massnahmen verfolgen konsequent das richtige Ziel: den Betrieb eines leistungsfähigen Flughafens mit möglichst geringer Belastung für die Bevölkerung. Dafür wird richtigerweise in erster Linie bei der Optimierung der An- und Abflugwege angesetzt. Sehr erfreulich ist das Bekenntnis des Regierungsrates zur schnellen Einführung des vorläufigen Betriebsreglements mit siebenstündiger Nachtruhe und zum raschen Vorantreiben satellitengestützter Anflugverfahren. Ebenfalls zu begrüssen sind die vorgesehenen Massnahmen zur positiven Beeinflussung des Flottenmix der Fluggesellschaften, die Zürich anfliegen. Darüber hinaus hat der Regierungsrat eine sinnvolle Grundlage geschaffen für raumplanerische Massnahmen, welche Entwicklungsmöglichkeiten und Rechtssicherheit sowohl für die Flughafengemeinden als auch für den Flughafen selbst schaffen.

Hoch anzurechnen ist dem Regierungsrat, dass er in seinem Massnahmenpaket sowohl auf populistische Schnellschüsse als auch auf rein formale Massnahmen wie Korrekturen am Berechnungsmodell verzichtet – obwohl ihm dies mit Sicherheit Kritik von allen Seiten eintragen wird.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Christian Bretscher (Geschäftsführer), alt Kantons- und Verfassungsrat  
Telefon 078 744 55 88  
E-Mail [christian.bretscher@pro-flughafen.ch](mailto:christian.bretscher@pro-flughafen.ch)